



Die **Hochschule RheinMain** als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 14.000 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen, davon ca. 260 Professor:innen.

Am **Fachbereich Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain** ist zum Sommersemester 2022 folgende Stelle zu besetzen:

**Professur
„Wasserstofftechnologie und Energiespeicher“
(Bes. Gr. W2 HBesG)
Kennziffer: ING-P-161/21**

Wir suchen für diese Professur eine motivierte und engagierte Persönlichkeit, die ihre umfassenden praktischen Erfahrungen anwendungsbezogen in Lehre und Forschung an unsere Studierenden weitergeben möchte.

➔ Ihr Profil

- Hochschulabschluss der Physik, Physikalischen Technik oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- Praxiserfahrungen in der Wasserstofftechnologie
- Pädagogische Eignung, nachgewiesen durch selbständige Lehre, deren Qualität durch Evaluierung oder auf andere Weise festgestellt ist
- Großes Interesse an und hohes Engagement in der Lehre. Dies ist neben der bisherigen Lehrerfahrung nachzuweisen durch eine von Ihnen auszuarbeitende „Lehrphilosophie“ (vgl.: <http://www.hs-rm.de/Handreichung-Lehrphilosophie-Berufung>)
- Gute Englischkenntnisse, die Sie in die Lage versetzen, ausgewählte Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anbieten zu können
- Erfahrungen in der Forschung zu den Themenschwerpunkten der Professur, nachgewiesen durch Publikationen oder einschlägige Referenzen. Bitte listen Sie hierfür Ihre relevantesten Publikationen auf (max. 5)
- Vorteilhaft sind außerdem:
 - Praxiserfahrungen in der Wasserstofftechnologie und Energiespeichertechnik angrenzenden Gebieten
 - Erfahrungen auf dem Gebiet materialwissenschaftlicher Aspekte, wie z. B. Wasserstoffspeichersubstanzen, Wasserstoffdiffusion, Elektrochemie für Speicheranwendungen oder ein Bezug zur Mikrosystemtechnik/Sensorik.
 - Erfahrungen bei systemischen Ansätzen in der Wasserstofftechnologie i. w. S.
 - Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und der Leitung von wissenschaftlich-technischen Projekten mit Kooperationspartnern.

Darüber hinaus achtet die Hochschule RheinMain auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz der Bewerber:innen.

➔ Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Übernahme von Lehrveranstaltungen in den unterschiedlichen Studiengängen des Fachbereichs (in Form von Online-, Präsenz- und hybriden Lehrformaten)
 - hauptsächlich in den Studiengängen Angewandte Physik (B. Sc./M. Sc.) und Interdisziplinäre

- Ingenieurwissenschaften (B. Eng.)
- sowie im Labor Wasserstofftechnologie und Energiespeicher
- schwerpunktmäßig zu den Themen Thermodynamik und Strömungslehre, Bauelemente für Energiesysteme, Energie und Umwelt
- ggf. Erarbeitung eigener (Spezial-)Vorlesungen zu den genannten oder verwandten Themen
- in deutscher und bei Bedarf englischer Sprache
- Im Bedarfsfall sind Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern des Fachbereichs und in Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs auch an den anderen Fachbereichen der Hochschule anzubieten
- Aktive Teilhabe an bereits etablierten Forschungsstrukturen des Fachbereichs/der Hochschule. Diese Professur ist verbunden mit der Zusammenarbeit mit den einschlägigen Professuren des Fachbereichs bzw. anderer Fachbereiche, insbesondere beim Aufbau eines Anwendungszentrums für Antriebssysteme auf Basis regenerativer Energieträger
- Durchführung von Forschungs- und/oder Praxisprojekten sowie Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

➔ Wir bieten

- Ein etabliertes, gut ausgestattetes Labor zu verschiedenen Aspekten der Wasserstofftechnologie (Brennstoffzellen-Teststand, Messplatz zur Wasserstoff-Desorptionskinetik, Wasserstofferzeuger, Speicherbefüllstand u. v. m.)
- Bis zu einem Jahr Überschneidung der zu besetzenden Position mit der Arbeitszeit der Vorgängerin, somit effektive Übergabe des Netzwerkes und evtl. von Projekten
- Bei gegebener fachlicher Anbindung die Möglichkeit der Mitarbeit/Vernetzung im/mit dem Institut für Mikrotechnologien (IMtech) der Hochschule
- Fachliche Anbindung an die Gruppe „Energie“ (Leistungselektronik, Stromnetze) im Fachbereich und an die Professur für Elektromobilität
- Ein umfangreiches Angebot an interner Weiterbildung und hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Hochschulsportangebot
- Externe Mitarbeiter:innen-Beratung (Employee Assistance Program - EAP), auch für Angehörige
- Landesticket Hessen

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen und die Leistungsanforderungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG). Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professor:innenamt erfolgt die Beschäftigung gemäß § 61 Abs. 7 HHG zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Der Dienort ist Rüsselsheim. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Die Hochschule RheinMain strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Ihre inhaltlichen Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr. Hans-Dieter Bauer, E-Mail: hans-dieter.bauer@hs-rm.de (Vorsitz der Berufungskommission).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal **bis zum 29.12.2021**.

Zusätzliche Unterlagen, die Ihnen nicht als Datei vorliegen (z. B. Arbeitsproben, Exponate), senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an die:

Präsidentin der Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Vielfalt, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist jede Person unabhängig von Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer evtl. Behinderung an unserer Hochschule willkommen.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter, deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unter den Voraussetzungen des § 61 Abs. 8 HHG ist eine Teilung der Professur möglich. Ein diesbezügliches Interesse ist in der Bewerbung anzugeben.

